

Bezugsgebühr:

Geschäftsführer 2 Mk. 50 Pf. durch  
die Post 2 Mk. 75 Pf.

Die Dresdner Nachrichten erhalten  
viele Abonnenten; die Zeitung ist  
in Dresden und der nächsten Umgebung,  
so die Ausgabe durch diese beiden  
oder benachbarten Städte erfolgt, erhalten  
das Blatt an Menschen, die  
nicht auf Raum oder Distanz folgen,  
in zwei Hälften abgetrennt sind und  
durch Posten übermittelt.  
Zur Zeit keine Zeitungsschäden.

Berichtszeitraum:  
Von 1. bis 12. Mai 1900.

Telegramm-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Königlich  
**Zähne**  
Mässige Preise

Chr. Sörup

Wittenerstr. 23, L. geg. Mittelstr.

Specialität: Gebisse

Gummiplates

Ferrugineskette Nr. 676, Amt L.

Eineine Gold- und  
Emaillekrone  
Brückenarten,  
Plombirungen,  
Schmerzlos  
Zahnoperationen etc.

Telegr.-Adresse:  
Nachrichten, Dresden.

Hugo Borack

Hoflieferant  
Seestra. 4, Ecke Zahng.

Neuheiten:

Damen-Oberhemden,  
Damen-Cravatten,  
Damen-Unterröcke.

Strümpfe u. Unterzunge.  
Institutie  
schwed. Handschuhe.

Seidel & Naumann's  
**Nähmaschinen**

Haupt-Niederlage: H. Niedenführ,  
Strasse 9, zunächst der Pragerstr.

Leberthran, beste Marke von Rehr. Meyer, Christian, von Kindern gern genommen.  
Flasche 50 Pt., 1 Mk., 1.75 Mk., 3.30 Mk. und ausgewogen.  
Jodeisenleberthran, gegen Drüseneiden, engl. Krankheit etc.

Flasche 1 Mk. u. 1.75 Mk. Versand nach auswärts.

Mr. 131. Spiegel: Neueste Drahtnachrichten, Hofnachrichten, Dresdner Nennen, Schaukuren, Luftschiffahrt, Deutscher Buchgewerbe-Verein, Die Geiss, Königl. Kavallerieabteilung, Erft und Ober, Briefstaven.

Größtes und feinstes Spielwaren-Haus

32 Pragerstr. B. A. Müller Pragerstr. 32

Lawn-Tennis-Ausstellung.

Fabrik-Lager: Richter's Anker-Steinbankosten.

Julius Schädlieh

Am See 16, part. u. I. Et.

Bleuchtungs-Gegenstände

für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Königl. Hofapotheke  
Dresden, Georgenthal.

Montag, 14. Mai 1900.

Zeitungsschreib- und Fernsprech-Berichte vom 13. Mai.

**Sarzel.** Der Kaiser verließ bei der geistigen Besichtigung der neuen Befestigung von Gorizia mit dem Namen "Rechte der Freiheit". Nach der Rückkehr nach Udine hörte der Kaiser noch den Vortrag des Vertreters des Auswärtigen Amtes v. Tiefenbach. Beide Bormitträger besuchten beide Hauptstädte den Gottesdienst in der hiesigen Kirche, sodann besichtigte der Kaiser den Kriegerverein von Triest, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

München. Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahmung begeisterter Uniformen achtbar und der führende Offizier den Fahnentag von Kuriel, der vor der Kirche mit der Fahne aufgestellt genommen hatte, und ließ sich die Gedächtnisse von fünf Denkmälern zeigen, welche der Verein auf Kriegergräbern in der Umgebung errichtet hat. Später besuchten beide Hauptstädte das Museum und traten abschließend die Rückfahrt nach Schloss Augustus-Victoria-Schlösschen an. Zur Mittagsstunde waren der Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg und Gemahlin geladen.

**General.** Der General-Musikdirektor a. D. Lewin ist heute früh gestorben.

**Bischof.** Heute Vormittag begaben sich die Offiziere und

Mannschaften der bei Rüdesheim eingesetzten Torpedoboots nach dem Rheinwald-Denkmal. Auf dem Denkmalswall hatten 21 Personen eine mit Rahmen sich zu einem Festzuge zusammengehörende Nachahm

den 19. Mai an Schauspieler Dr. Wehner in Döbeln erbeten, damit der Wohnungsaufbau die notwendigen Vorbereitungen treffen und München bezüglich des Nachkriegsvertrags berücksichtigen kann. Für die geplante Lehrmittel-Ausstellung sind bereits von einer ziemlichen Reihe namhafter Verlags-Buchhandlungen hochliterarische Materialien zur Verfügung gestellt worden, die im Verein mit den auszustellenden Leidenschaften, Zeichnungen, Lehrplänen etc. sicherlich ein instruktives Bild von den neueren Streubungen auf dem Gebiete des Fortbildungsschulwesens geben werden.

Der Verband der Handelsgärtner Deutschlands hat beschlossen, seinen diesjährigen Generalversammlung in Leipzig abzuhalten. Die Vorbereitungen für den Verbandstag hat der Leipziger Gärtnerverein bereits in die Hand genommen.

Der Sächsische Fleischertag wird in diesem Jahre am 12. Juni in Plauen i. B. abgehalten.

Am Sonnabend Abend in der 10. Stunde entstand in einem als Niederlagsraum benutzten Schuppen im Grundstück an der Augustusstraße Nr. 4 auf noch unangetraute Weise Feuer, durch welches eine Menge Verpackungsmaterial vernichtet und der Schuppen selbst beschädigt wurde. Die herbeigefeuerte Feuerwehr konnte den nur unbekümmerten Brand in kurzer Zeit unterdrücken.

Man schreibt dem Leipz. Tageblatt: "Es hat auch in nicht akademischen Kreisen berechtigtes Aufsehen erregt, daß der derzeitige Rektor der Universität die von der Akademischen Gesellschaft des Evangelischen Bundes geplante Versammlung verbieten hat, in der Pastor Lie. Bräunlich aus Weimar in Thüringen über das Thema 'Die Völker vom Rom - Bewegung in Österreich' sprechen sollte. Von zuverlässiger Seite verlautet, daß man sich bei dem Verbot durch die Erhöhung hat leiten lassen, daß das Thema an polemischen Erörterungen völkischen Inhalts über den Nachbarstaat Österreich Ansatz geben könne, für die eine von Studenten einberufenen öffentlichen Versammlung nicht der passende Ort sei. Die Akademische Gesellschaft des Evangelischen Bundes hat freilich ihrerseits keine andere Absicht gehabt, als ihre Mitglieder und andere Einwohner Leipzigs über den gegenwärtigen Stand der evangelischen Bewegung in Österreich durch einen Mann unterrichten zu lassen, der dieser Bewegung von ihren ersten Anfängen an unmittelbar nahe gestanden hat. Sie konnte ein solches Verbot um so weniger vorwenden, als im Sommer 1899 in einer von Studenten einberufenen öffentlichen Versammlung Dr. Kühn aus Dresden über die evangelische Bewegung in Österreich reden durfte und ähnliche kirchliche Vereine, wie die Akademische Gesellschaft, nämlich der Gustav Adolf-Verein, der die evangelische Broderieverein des Evangelischen Bundes und der lutherische Gottesdienst, nicht blos hier, sondern im ganzen evangelischen Deutschland Vorträge über denselben Gegenstand veranstaltet haben. Es ist auch nicht abzusehen, wie 'der Friede und der Mut' der Universität Leipzig, deren Rektoren alljährlich gerade am Revolutionsfest, dem 31. Oktober, diesem gleichzeitig denkverwandten 'Los-von-Rom'-Tage, ihr Amt antreten, durch die Versammlung eines akademischen Vereins, in der öffentlich über die evangelische Bewegung in Österreich gesprochen wird, beeinträchtigt' werden könnte.

In Görlitz bei Greifswald brannte am Freitag die Scheune des Gutsbesitzers Böschel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht schulpflichtige Kinder, welche mit Streichhölzchen spielen, entstanden sein.

In Hirschstein wurde am 11. d. der Leichnam einer in den vor Jahren siegenden Frauenversion aus der Elbe gefunden. Die gute und anständige Kleidung besteht u. A. in gelben Segeltuchschuhen, schwarzen Strümpfen und grün und rot meliertem Blouse.

Der am 6. September 1898 zu Grunewald bei Berlin verstorbene Chefkonsulent der fabriklichen Marine, Wohl. Geh. Admiralitätsrat Dietrich, ein geborener Pirnaer, hat unter gewissen Vorauflagen die Stadt Pirna als Nachbarin seines Nachlasses eingelegt.

Der Kontrolleur des Sparkassenzur Mezzane, Herr Weißer, ist zum Bürgermeister von Berga/übel gewählt worden.

Durch den landwirtschaftlichen Kreisverein zu Dresden werden in diesem Jahre wiederum drei Siegenkästen mit Bedürftigung aus Staatsmitteln veranstaltet. Sie sollen je einen halben Tag dauernd und Montag den 21. Mai Morgens 9 Uhr im Schlosshaus zu Lauenstein, Sonntag den 27. Mai 1 Uhr Nachmittags am Rathskeller in Altenberg und Montag den 28. Mai Morgens 9 Uhr in Gessig im Schlosshaus stattfinden.

Poßelwitz bei Schandau. Am Sonnabend wurde in dem hiesigen, der Königsteiner Firma W. G. Biener gehörigen Brüche 124 eine mächtige Wand gefällt, die nach Schätzung 50.000 Kubikmeter kost, wovon 75 Prozent gute Ware zu rechnen sind.

Die niedtländischen Volksschulen in Leipzig zählten bei Begegnung des gegenwärtigen Schuljahrs insgesamt 64.233 Schüler, wovon 1899 auf höhere Bürgerschulen, 16.658 auf Hüngerschulen, 43.465 auf Bezirksschulen und der Rest, 271, auf schwachfinanzierte Abteilungen entfallen. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr bestätigt sich auf 1225 Schüler.

Dem Fonds für Errichtung eines König-Albert-Denkmales in Crimmitschau die dortige Schuhgesellschaft einen Beitrag von 600 M. beizutragen beschlossen.

Der Parlamentarier Karl Vogler und seine Gattin geb. Rebentisch in Bischöflich feierten am Sonnabend das goldene Ehejubiläum. Das gleiche Fest beging am Sonntag in Freiberg das Produktenhändler Wilhelm Bremser'sche Epocha, in der Klostergasse wohnhaft.

Am 15. gerichtet. Die 1878 in Bischöflich geborene Handarbeiterin Emilia Wilhelmine Queller geht. Vom geb. Höllert, wohnhaft in Naumburg, hatte sich wegen Hochzeit zu verantworten. Ein mit ihrer Tochter verfehlendes Schulmädchen hatte in der Zeit von Weihnachten bis Mitte Februar aus dem Geldbehältnis ihrer Eltern sechs Monatsmarken und ein Fünftausendstel entwendet; obwohl die Tochter wußte, daß das Kind das Geld auf unrechtmäßige Weise an sich gebracht hatte, nahm sie es doch an sich und verfügte darüber, anstatt die Eltern von dem Verlust ihres Kindes in Kenntnis zu setzen. Die einmal mit 10 Tagen Gefängnis wegen Diebstahl verurteilt wurde, erhält 4 Monate Gefängnis. — Am 15. März schlußt sich der 12 Jahre alte Bischöflicher Gustav Max Beyer in Selditz in eine bemerkbare Wohnung, nachdem er sie zuvor mit einem Schlüssel geöffnet und stahl aus der Kommode zwei Monatsmarken. Er hat dafür 2 Wochen Gefängnis zu verbüßen. — Unter Ausführung der Oeffentlichkeit werden in getrennter Verhandlung der am 19. September 1899 in der Provinz Sachsen geborene, verheirathete Schuhmacher Johann Hermann Ferdinand Vorhoff auf Grund des § 185 des Strafgesetzbuchs zu 2 Monaten Gefängnis und der Kaufmann Ernst Otto Bauer auf Grund des § 360, Straf 11 zu 75 M. Geldstrafe oder 15 Tagen Haft verurteilt.

Von der Anklage, einem Wörter des Stadtkanzleihausen Bütz und Ramm gelobt zu haben, wird der 31 Jahre alte Formenmeister Hermann Billeter beigebracht. — Nach einem am 4. März auf dem Tanzsaal in Bischöflich stattgehabten Streit wollte der 21 Jahre alte Fabrikarbeiter Franz Richard Allian gegen seinen Gegner thäufig vorgehen, in der Dunkelheit trat er sich jedoch in der Person und bedachte einen Unheilsgeist mit seinen Schlägen, übendem beldeidet er dann noch den die Aufführung führenden, von der Amtsbaumeister angestellten Beamten. Wegen Körperverletzung und Beleidigung wird er in eine Geldstrafe von 30 M. verurteilt. — Am Abend des 23. Dezember v. J. traf der aus Montago sich befindende, 47 Jahre alte Tischlergeselle Ernst Oscar Wagner auf dem hiesigen Bahnhofe ein, um die Weihnachtsfeier im Kreise seiner Familie zu verleben. Er hatte jedoch keine Ehefrau von seinem Eintreffen benachrichtigt und sie infolgedessen am Bahnhof erwartet. Dadurch, daß sie nach dem Hauptbahnhof gegangen war, verfehlten sie sich. Als W. seine Ehefrau zu Hause nicht antroß, wurde er unwillig und begab sich aus der Suche nach ihr. Nachdem er das Neugere des Hauptbahnhofs ergebnislos abgelehnt, ging er wieder in seine Wohnung zurück und nahm bei dem obenmaligen Entfernen seine 11-jährige Tochter mit. Endlich trafen sie die Mutter, vom Hauptbahnhof kommend, auf der Ammonstraße und ehe die Frau, die bis zum Eintreffen eines späteren Auges im Innern des Wartesaals gewartet hatte, den Kaufmann über ihren Verbleib aufklären konnte, stürzte der durch das Richtantreffen seiner Frau argwohnisch gewordene Mann auf sie los und hielt mit einem Regenschirm unerbittlich auf sie ein, so daß sie nicht unverhohlen verließ. Infolge des Geschehens kam ein Siedler, der W. zur Wache brachte. Dieser hat sich daher auf Antrag der Staatsanwaltschaft wegen gefährlicher Körperverletzung zu verurteilen. W. der sich z. B. in Villa befindet und wegen der großen Entfernung vom Eichselnen entbunden ist, macht durch keinen Beobachter geltend, daß er sich in großer Erregung befunden habe. Das Gericht verordnet ihm aber trotzdem mildere Umlaufende und es erfolgt seine Verurteilung zu 2 Monaten Gefängnis.

## Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Der Kaiser traf Sonnabend früh nach 6½ Uhr von Kursel in Radebeul ein und fuhr zu Bogen über Görlitz nach Aue, überall von der Bevölkerung auf das Freudenfest begrüßt. Gegen 7 Uhr stieg der Kaiser in Aue zu Pferde und begab sich nach dem Geschäftsfeld. Die Kaiserin war dem Kaiser seit früher gefolgt. Nach Schluß der Übung hielt der Kaiser auf St. Blasie Kritik ab und fuhr durch Dippoldiswalde auf Gommlitz und Freiberg v. d. Golk, wo er in Begleitung der Generale Grafen v. Haeseler, v. Schlesien und Freiherrn v. d. Golk die neuen Festungsburgen besichtigte. Um 1½ Uhr traf der Kaiser in Weiß ein, wo das Frühstück bei dem Grafen Haeseler eingetragen wurde. Um 3½ Uhr erfolgte

die Rückfahrt nach Kröslitz.

**Prinz Albrecht von Preußen.** Regent von Braunschweig,

wird am 16. d. von Blankenburg aus sich nach England begleitet.

Wiederholen zu seien, von deren künftigen Produktionen man ihnen Wunderdinge erzählt hat: Ein Mensch verschwindet spurlos, aus einem leeren Korb flattern viele weiße Tauben herum, und Meister- und Degenklingen werden von ihnen so gewöhnlich hinunter geschlagen, als ob es Schokoladenstangen wären! Das will Gunt und Menschen selbst leben, sonst glauben sie es nicht! Das vorangestellte Blümchen ist ein großes Interesse für die Werdeausstellung best., versteht sich von selbst. Es steht zwar eine große Zahl von Damen, die für schöne Pferde schwärmen und kein Bettwesen verlämmen möchten, aber die Meinung für den Reitwettbewerb ist ausnahmsweise abgenommen. Nur Seiten sieht man eine Amazonen durch die schattigen Alleen des Großen Gartens laufen, während es von flotten Radierern wimmelt. Das Heilige ist aus der Mode gekommen — es lebt das Städtchen, das kleinen Stall und kleinen Reitmarkt braucht, das weber Hafer noch denkt und das nicht die unangenehmen Mücken befreit, durch welche die "Jahrmesse Minze" ihrer Herren das Leben jauert! Pferde gehören entschieden nicht in den wohlgestalteten Garten, aber die Blumen sind freigiebig auch in den Pferdeställen und die Pferde eingeschlossen und bei fehligen Gelegenheiten unentbehrlich geworden. Wie reizend gekleidet waren beim Empfang von Pferden und Pferde, der Kreis, der den schwer beladenen Entwagen glücklich auf dem Mittelpunkt bringt, hat einen Pferdeplan mit blauen Hornblumen und rotem Moos aufgeworfen und die stattlichen Pferde vor dem Hochzeitswagen sind mit Pferdestäubchen deftig, die ihnen, wie der Kutscher wohl gesagt, bereitet: "Ganz James schön stehen!" Oft gibt man den Pferden Blumennamen, und in den Sternberichten kann man lesen: "Selinger je lieber" nahm die Führung energisch auf, obgleich "Feuerlicke" heftig nachdrängte. Im Jagdrennen siegte "Glückflocke" mit einer halben Minuten Vorsprung über seine Konkurrenten! Es giebt viele Männer, die sich eifrig mit der Blumenpracht beschäftigen, ohne Gärtnern von Beruf zu sein. Der gelehrte Professor scheint keine Anstrengung und wandert weit und breit, um ein unentbehrliches Werkzeug zu bringen, und der im Dienst genau gewordene Beamte umgibt sich als Pensionär mit d. goldenen Kindern Flores und in unendlichem Stolz auf seine selbstgezogenen Nachkommen und auf das Gartenbeet mit Rosen und duftender Rose. Aber trocken sind die Frauen doch die eifrigsten Blumenfreundinnen; in der Gartenbauausstellung konnte man das deutlich sehen, kann doch auf ein männliches Weinen mindestens vier weibliche — jung und alt, vom Bäckerei im hängenden Söppen bis zur grauen Matrone, und welche mit Ausruhen des Engelskinds zwischen der rustikalen Blütenwacht einherwandeln, und sich nicht Gott lieben können. Die Einen schwelgen in Rosenduft, die Anderen in Blüten. Die kommen die liebste Pracht der Rosen an, und Jene die seltsamen Formen der Orchideen, poetische Gemüther schwärmen beim Anblick eines elstischen Eichenbaums, der wahrscheinlich von einer Palme im Hauptfoale am Hafen von Apia traumt, und prahlende Hansaen standen sinnend vor Radleschen und Bestrafen und bewunderten den Tempel aus Zwiebeln, den die Sittauer Partner aufgebaut hatten. Daß die Phönixnominen der Thiere und Menschen Aehnlichkeiten haben, hat schon mancher humoristische Sehner mit seinem Stift bewiesen, aber auch die Blumen gleichen den Menschen oft ganz auffallend, und eine Blumenanstellung, wo Hunderte und Tausende an den Sternberichten kann man sehen, ist der passendste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahmtem Haupte ihren Lebensweg wandeln, wie kennen auch Tulpen, die durch ihre herzlichen Farben unter Auge entzünden. Aber leider fehlt ihnen der Duft — die Seele — und als sie der kalte Hauch der täglichen Brise berührte, als die Mittagssonnen heilig auf ihnen lag, da sind sie zu Boden gekommen und verblaßt, ehe man sich ihrer recht erfreut hatte. Wer hätte nicht unter seinen Bekannten ein Vergnügungsschiff? Es kommt stets in Erinnerungen, es spricht von Abreise und Wiederkehr, das reicht nahe an's Wasser gebaut und möchte bei jeder passenden Gelegenheit in Thüringen zerstört. Wie stark steht dabei der posseste Ort, um diese Behauptung zu begründen. Die Frauen mit Rosen zu vergleichen, soll schon zu Noah's Zeiten für ein etwas abgedrehtes Kompliment gehalten haben und trocken wird es unerträglich immer von Neuen hervorgebracht, weil es eben die reine Wahrheit ausspricht, an der sich nicht drehen und deuten läßt. In der Jugend findet sie zarte Rosenknospen, eine reife Schönheit vergleicht man mit einer vollerblühten Centaure und die alten Weiber werden Blütenkronen oder Hagebutten genannt. Wie kennen manche vornehme Elie, die sitzen mit holzgerahm





Raseur-Gehilfe  
sofort gefüllt. S. Schubel,  
Radebeul, Leipzigerstraße 12.

Eine laubre.  
**Singspiel-**  
**Gesellschaft**  
wird für den 19., 20. u. 21. Mai  
zum Johannismarkt gefüllt. Hotel  
"Zum Ritter". Rödiger 1.

**Sachsenstiftung,**

Unentgeltlicher Arbeitsnach-  
weis für gebildete Soldaten.  
Geschäftsstellen an: ömmtl.  
Sägen der Amtshauptmannschaft  
und in allen Garnisonen.  
In Dresden: Vorstadt 1, 1.  
Als Werbung genutzt: "Alte die  
Sachsenstiftung".  
Arbeitssuchende erachten Vörheres  
bei jeder militär. Behörde.

Best, nobles Engros-  
Geschäft (Kontor) sucht  
bald gebildeten

**Theisshaber,**  
bill (8-10 % Zinsen)  
oder thätig, mit fisc.  
10,000 M. Einl. Nach-  
kommen, unothig, pass.  
f. Rent, Offiz. Kauf,  
Beamt. Off. u. V. R.  
533 "Invaliden-  
dank" Dresden.

Gegen 150 M. Damnum wer-  
den vom Selbstdarleher  
600 Mk. auf 6 Mon. gegen  
Gebührstellung sofort gefüllt. Adr.  
u. R. A. 34 in d. Exped. d. Bl.

**Diskrete**  
Aufnahme finden Damen bei ges-  
bildeter Gebanme. Berlin,  
Potsdamerstr. 11. Frau Linde,  
bisch. Oberhebamme der Königl.  
Univers.-Frauenklinik. n.

**Al. Billa**

im Habenauer Grunde  
sche billig zu verkaufen. Näherr. Nürtenstrasse 91, 2.

Sold gebaut

**VILLA**

In bester Lage von Blasewitz,  
berührt. Elbaffass, Gaß- und  
Wasserleitung, mit all. Komfort  
der Neuzeit, 3 Wohnungen, ist  
Lobeswitz halber preiswert zu  
verkaufen. Näh. aus Geläßig-  
keit Dresden. Notenstr. 90, Kontor.

**Einem  
Schmuck-  
Kästchen**

gleicht eine in Erbe befindl.  
**Villa in Weinböhla,**  
die billigst für 11,500 M. bei  
2000 M. Anz. verkauf zu werden  
soll. Selbst enth. 6 Wohn. u.  
Schloß, 2 Räumen z. u. mit  
schönem, aufgelegtem Gart. um-  
geben. Näh. enth. Otto Sieb-  
mann, Albertz 4, daselbst. u.

**Restaurant,**  
gutgehend, 10 Min. von einer  
industriereich. Stadt nahe Dresden,  
mit Concertgarten, Kegelbahn,  
Schloss, 10. Scheitel anliegen,  
feld u. Wiese. In ältestem Alter  
für 12,000 M. bei 12,000 M. Anz.  
zu verkaufen. Kosten zwecklos.  
Erf. u. W. 24182 Exped. d. Bl.

**Eine Schmiede**

In Weinböhla, in bester Lage,  
mit guter Rindfisch. Ist weg Todes-  
falls zu verl. Näh. enth. daselbst  
herr Schmiedemit. Benlich,  
Hauspfe. 88 B. u. in Görlitz,  
Schlachthaus-Einn. Rümpler,  
unter Bergr. 2.

**Fischgeschäft**  
umständesalber sofort zu verkauf.  
Näh. Schlossgasse 3, Restaurant  
Bavaria.

**Rundstäbe  
Stuhlsitze  
Scheuerleisten**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstrasse

Hochelop. Schlossphona in  
Kamellestichen, höchst preis-  
leicht verstellbar, für 55 M. zu  
verkaufen. Marienstrasse 15, 1.

**Gasmotoren,**  
2. 4. u. 6 p. in betriebsf. Zu-  
stände, billig abzugeben.  
O. Schreiber, Röhrholzg. 8.

# M. 200,000

bis M. 250,000 werden zu einem Unternehmen gefüllt. Die  
Summe wird hypothekarisch sichergestellt, ebenfalls ein garantirter  
Rückgewinn von M. 60,000. — Noch nie wurde ein so selten  
günstiges, für jeden Valen klar erfältliches Geschäft offeriert. Das-  
selbe ist in 3-2½ Jahren wertvoll.

für dieses bombensichere Unternehmen werden nur Offizieren  
von Selbststrebionten berücksichtigt und zwar unter N. S. 950

Exped. d. Bl.

**Prachtvolles Nussbaum-**  
**Pianino,**  
freischichtig, mit wundervollem  
Ton, sehr billig, bezgl. in schwarz  
für 315 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,  
Victorianaus,  
Ede der Seebr.

Nach beendeter  
Wirth-Tafison

stelle ich auch diesmal eine An-  
zahl vorzüglich gebrauchter, wie  
neu erhaltenener

## Pianinos

zu bedeutend  
herabgesetzt. Preisen  
unter Garantie von

**350 Mk. an**

zum Verkauf. Die angebotenen  
Preise sind so außerordentlich  
niedrig, daß nur **Cassa-**  
**Verkäufe** stattfinden können.

Zu gleichen Vergünstigungen  
find auch einige prachtvolle, ge-  
brauchte

**Harmoniums**

150. 180. 200. 220.  
260 Mk. etc.

vorzüglich.

**Piano-Haus**  
**Stolzenberg,**  
Johann Georgen-Allee  
Nr. 13.

**Wasch-Anstalt**  
für  
Hand-  
schuhe,  
Federn,  
Spitzen.

W. Kelling.

Telephone Amt II, 2262.

Geschäftsstellen:

Dresden-N.:  
Hauptstraße 26.  
Martin-Lutherstraße 23.

Dresden-A.:  
Amalienstraße 12.  
Marienstraße 16.  
Strawinskistraße neben Nr. 11.  
Bismarckplatz 10.  
Breitestraße 1.  
Ammoniusstraße 20.

Dresden-Sriesen:  
Wartburgstraße (Ede Titt-  
mannstrasse).

Hochfeine Möbel  
für Salon, Speise, Wohn- und  
einige Schlafzimmer, sehr gut er-  
halten, zusammengehörig od. ein-  
zeln, an Privatwillen zu verkaufen.

**Friedrich Carlotti**

Würzburg.

Probekiste  
12 grosse Flaschen  
in 12 Sorten  
19 Mark

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. frisch.

Kiste frei. Packung frei.

Würzburg.

Probekiste gratis u. fr

# Der beste Kaffee!

Kaffee-Mischung  
(geröstet)

## „Marke Schönborn“

Wund 125 Pf.  
Diese aus den besten und edelsten centralamerikanischen und südlichen Kaffees (ohne Brasil) zusammengestellte geröstete Kaffemischung übertrifft wie bisher alles Gebotene, trotz der bedeutenden Kaffee-Steigerung, durch Beibehaltung der alten, feinen Qualitäten.

### „Marke Schönborn“

wird auch in Zukunft der beste und preiswerteste Kaffee bleiben.

Offerter ferner als ganz besonders billig gerösteten

„Hochfeiner Perl-Kaffee“ Wd. 100 Pf.

Seinen Brasil-Kaffee 85

Bei Entnahme von 9 Pf. franco nach jedem Ort Deutschlands.

## A. Schönborn,

Kaffee-Spezial-Versandt- und Grosso-Geschäft.  
Dresden-L., Kleine Blauenstrasse 16, Ecke Weinmarkt.  
Jernivredner Amt I, 1326.



A.F.Müller.  
Eisenmöbel-Fabrik & Lager,  
Annenstrasse 23/25, Annenhof.



EINGETRAGENE  
SCHUTZMARKE

Drahtnetz-Matratze mit Zugfedern  
gesetzlich geschützt!

Diese Bettstelle ist das Vorzüglichste, was jetzt  
existirt. Wir empfehlen dazu

Rosshaar-, Indiadaunen-,  
Faser-Matratzen und Kissen.

## India- Faser-Company

Voigt & Burkert

Dresden, Kaufhaus, Läden Nr. 8 und Nr. 9,  
Seestrasse 21, parterre und 1. Etage.

Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



Süddeutsche Metallindustrie  
(G. m. b. H.)

Nürnberg - Schweinau

Liefert als Spezialität:  
Dünne Kupferdrähte, blank und  
verzinkt, bis zu den feinsten Nummern,  
cementierte u. versilberte Drähte.

### Ich zahle

für allerhand getragene Gardebröde, Bettten, Möbel, Wäsche, ganze Nachtläufe, hohe Preise, komme auch nach außerhalb Dresdens.

Frau Weigig,  
zu See Nr. 7, im Baden.



Petroleumherde,  
Spirituskocher,  
Gas Kocher.

Gebrüder Göhler,  
Grunauerstr. 16, Ecke Neugasse.



12  
11 Gute 1  
Uhren 2  
in billigen Preisen  
sowie sorgl. Reparatur bei

E. Morgeneyer

8 - 4. Fränenkirche 19 4  
100 Jährig.  
Geschäft 7 6 5

Klemmer und Brillen  
an der Frauenkirche 19

Billige Preise:

Klappstühle

von M. 2.75 an.  
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,  
Marienstrasse 32.



Entzückende Neuheiten  
in

Stroh-Hüten

für  
Herren u. Knaben

0,50-5 Mr.

Unerreichte Auswahl!  
Erfülltigste Fabrikate!

Kaufhaus

Zur Glocke

Freibergerplatz.

Jeder lesen!  
Strenge reellt!

Polardaunen!

Nur 3 Mark pro Pfund.  
Gesellig geschüttete, weltberühmte Spezialität reichen Raumes von unerreichter Vollkraft. Weidheit u. Saltbarkeit! Vollständig gebrauchsfertig! Sehr beliebt. Quantum vollfrei geg. Nachru.! Zur Rücknahme auf unsere Kosten!

Pecher & Co.  
in Herford Nr. 3819 P.  
in Westfalen.  
Proben (auch Muster  
geeigneter Bettstoffe)  
umsonst und vorzüglich!

### Uhren- Reparaturen,

sauber, billigst und schnell. Preisangabe vorher.

A. Frieser, Marienstr. 13.

Ein aussergewöhnlicher Stuh-

Flügel

freizeitig, mit wundervoll.  
Tonfülle, wie neu erhalten,

ganz billig zu verkaufen

H. Wolfram

Victorienhaus.



Oscar Ruhland

Inhaber:

A. Wagner & Tschierske

Waisenhausstrasse 24

Wasseranlagen

Closetanlagen

Badeeinrichtungen

Patente seit 1877

Otto Wolff, Recht-Anwalt

DRESDEN, Viktoriastrasse 17  
(Ecke Waisenhausstrasse)

Marken & Musterschutz.

Brachtvoller kleiner, wenig  
gespielter

Klappstühle

auf der Hoopianofortfabrik von  
Th. Steinweg Nachf. sehr  
preiswert zu verkaufen.

Theilzahlung gestattet.

Piano-Haus

Stolzenberg,

Joh.-Georgen-Allee 13.

2 sehr schöne Hochhaarmäntelchen,  
3-teilig, gutes reines Rosshaar,  
so gut wie neu, für je 22 Mr. zu  
verkaufen. Marienstr. 15, 1.



Rollschuhwände,  
unentbehrlich für Gärten und  
Ballons.

eiserne  
Gartenmöbel

empfohlen in großer Auswahl

Friedrich Flach's Nachf.,  
Tilly & Seydel,

Waisenhausstrasse 20.

Schottischer Schäferhund,  
selten schönes Thier, sowie ein  
weicher蒲del sind sofort in  
gute Hände zu verkaufen. Prager-  
strasse 31, 3. r.

Gegen 15 Monatsraten  
à 10 Mrk.

Liefer ein

Harmonium

berühmt. Fabrik unter Garantie.

Bei höheren Preislagen eben-  
falls gegen Monatsraten à 12,  
15, 20, 25, 30 Mr. u. j. w.  
Catalog gratis und pronto.

Pianohaus

Stolzenberg,

Johann-Georgen-Allee 13.

Eintritt frei.

Zum Schluss, Schöning, 12.

### Flaschenzüge

bewährter Konstitution

hält Lager

Karl Schmidt,

Blauen-Dresden.

Kirchstraße 6.

Telephon Amt I. 6573.

größtes u. bestens sortiert. Viehau-

tions- und Bergungs-Gla-

ssen mit kleinen Sälen, so-

wie herzlichem Gartenauftakt.

Im unmittelbaren Nähe der Bah-

und Dampfschiffstation gelegen.

Wunderbare Aussicht auf das Elb-

thal. Besitzer Oskar Geibel.

Reserven.

Heute Montag

Bindergarten.

Geipelburg

Meissen.

größtes u. bestens sortiert. Viehau-

tions- und Bergungs-Gla-

ssen mit kleinen Sälen, so-

wie herzlichem Gartenauftakt.

Im unmittelbaren Nähe der Bah-

und Dampfschiffstation gelegen.

Wunderbare Aussicht auf das Elb-

thal. Besitzer Oskar Geibel.

Sonne.

Heimgelehr für immer. In

Treue in Gr. u. S. Ich frage

Mittwoch bis Freitag nach.

Ein Ausflug

nach

Grillenburg

ist sehr zu empfehlen.

Möbel,

sowie vollst. Ausstattungen

findet man gut u. billigst

im Lager Grunauerstr. 36. L.

Crescentia

von Ed. Krause, Dresden.

Wer ein Ausfallen seines

Hauthaars bemerkt und sich vor gänzlicher Kahltötig-  
keit schützen will, bediene sich

rechtsliebig der von vielen nam-

haften Beratern aller Stände als

vorzüglich anerkannten Cres-

centia. Das man auf seit

Jahren fahrem, warzlosen

Hautboden keine neuen Haare

erzeugt, ist längst erledigt; doch

aber mein Mittel nicht allein

dem Ausfallen der Haare in

wenigen Tagen halt gebietet,

sondern auch auf sehr kurzen

Zeit gewordenen Stellen neues

Wachsthum hervorbringt, kann

ich durch hier lebende achtbare

Berater beweisen. Zu haben in

den meisten Friseurgeschäften.

In Dresden bei Arnold

Cramer, Waisenhausstrasse 22,

Richard Dreiselen, Wohl-

hoff, Krause, Bismarck-

platz, E. K.

Theater,

# Seidenhaus Zschucke, Hoflief., Kreuzkirche 2. Altrenommierte Firma für Braut- und Hochzeits- Kleider, Foulards, Waschseide, Blousenstoffe in schönen, hocharten Neuheiten.

## Neukircher Korn echt

von F. A. Günther, Neukirch (Lausitz), einzige Kornbranntweinbrennerei am Platze

Alleinige Haupt-Niederlage für Dresden und angrenzende Ortschaften bei Herren

Schilling & Körner, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 16.

Spielkarten,

das Duoband von 6 Mark an  
bis zu 8 Mark 75 Pf. empfiehlt

J. G. Gärtner,  
Grosse Brüdergasse 2,  
Ecke Schloßstraße.



Echte

Badesalze  
aller Art,  
sowie alle sonstigen Zubehör zu  
Bädern empfiehlt  
Hermann Roch,  
Dresden, Altmarkt 5.

Seite 7 "Dresdner Nachrichten"  
Montag, 14. Mai 1900

Seite 7

**Bollständ. Ausverkauf**  
von  
**Beleuchtungsgegenständen**  
für Gas u. elektr. Licht  
infolge Verkaufs des Hauses und Geschäftsveränderung.  
**Preise um 25-40% herabgesetzt!**  
H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10.

Dampfkessel- & Gasometer-Fabrik  
vorm. A. Wilke & Co.,  
BRAUNSCHWEIG,

liefert als Spezialität:

**Patentirte  
Wasserröhren-  
Circulations-  
Kessel**

bewährter Konstruktion,  
solidester Ausführung,  
ausdrücklich mit Innenverschlüssen.

**Vorzüge unseres Systems:** Tropener Dampf-  
entwicklung. Vollkommen Circulation. Unbegrenzte  
Dauerhaltigkeit. Beste Ausnutzung d. Brennmaterials.  
Schnelle Lieferung. Ingenieurbüro kostenlos.  
General-Vertreter für Königreich Sachsen  
Karl Kleinicke, Leipzig, Römerstraße 21.



**Bad Salzbrunn**  $\frac{1}{2}$  Schles.

407 m über dem Meer. Bahnstation der Strecke Breslau-Hallestadt. Saisondauer vom 1. Mai bis Anfang October.  
ist durch seine salzhaltige, alkalische Quelle, den Oberbrunnen, weitvertheilte Anlagen in herrlicher Gebirgs-  
landschaft, Gebergäste, grosszügige Milch- und Mecken-Anstalt, stetig. Milch-Kaffee, Eselinenmittel, Schönheit,  
Ziegenmilch, das pneumatische Cabinet o. s. w. angezeigt bei Erkrankungen des Hulsen, der Luftröhren, und Lungen,  
bei Magen- und Darmcatarrh, bei Leberkrankheiten (allenartig), bei herzaurer Diathese (Gicht, bei Diabetes,  
als familiäre Bremsen-Aerzte fungieren: Sanitätsrat Dr. Nitsche, Fabriksarzt Dr. Pohl, Dr. Detmers, Dr. Montag, Dr. Büttner  
Marsand des Oberbrunnens durch die Herren Furbach & Striebold in „Bad Salzbrunn“.  
Fürstlich Plessische Badedirection in „Bad Salzbrunn“.

**Kostüme**

mit offenen Jacks,  
mit geschlossenen Jacks,  
mit Volero-Jacken,  
mit festen Tailen,  
mit Bloufen-Taille,

**Röcke,**

garantiert und ungarantiert,  
in wollenen und selgenden  
Stoffen,  
prachtvolle Facons.

**Siegfried**  
König-Johann-  
Straße 6. **Schlesinger,**  
König-Johann-  
Straße 6.

**Schandau, Sächs. Schweiz.**  
Elb-Hotel und Hotel „Engel“,

Espec.-Gummibw.-Hand  
Sämmli. Gummiwaar.  
Preislisten gratis u. franco.  
R. Freisleben, Dresden,  
Postplatz, Promenade.

**GROB'S neue**  
**MOTOREN** ●  
Auerkannt bestbewährte, folschte Konstruktion.  
Geringe Betriebskosten.  
67 Staatspreise, Medaillen u. Diplome.  
Über 3500 Maschinen mit über 18,000 Pferdestärken  
in Betrieb.  
Schnelle Lieferung. — Billige Preise.  
Preislisten kostenfrei.  
J. M. GROB & CO.,  
Gef. m. b. H. Leipzig-Eutritzs.



direkt an der Elbe gelegen.

Neu renoviert. Vorzügl. Verpflegung. Gto. Preise. Pension v. M.5 an.

Telegro. Adr. Elbhotel od. Engel. Tel. Alexander Stephan. Fernsp. 9.

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,

Direktion:

Kgl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 1½ Uhr.

Eintritt 30 Pf.

## Wiener Garten.

Heute

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Grenadier-Regts. Nr. 101.

Direktion: L. Schröder.

Anfang 1½ Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Aboimmensarten à 30 Pf. sind in den durch Blätter kennzeichneten Verkaufsstellen, sowie 5 Stück zu 1.50 M. an der Kasse zu haben.

— Vereinbills haben Gültigkeit.

## Grosse Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

## Täglich Gr. Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Meisterschaffs

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Schluss der Saison: Dienstag, 15. Mai.

## Victor Salón

Neu! Debut: Neu!

## Prince Nicotin.

Außerdem:

## Vorletzes Aufstreten

sämtlicher Künstler u. Specialitäten.

Einloch 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule.

## Central-Theater

Ensemble-Gastspiel

## Eden - Theater

Direktion: B. Schenk.

Etablissement für sensat. phantastische Sehenswürdigkeiten.

Heute Montag, Abends 8 Uhr:

## High - life Vorstellung.

Rendez-vous der vornehmen Gesellschaftskreise.

Grandioses Programm.

## Apollo-Theater.

Heute Montag 11. Aufführung des groß. sensation. Schauspiels

## Burenkrieg

oder: Transvaals Kampf für Recht und Freiheit

unter artif. Leitung Ludwig Steiner aus Wien.

Jeden Abend wunderbarer Verfall.

Nach der Vorstellung ein Tänzchen. E. J. Z. Fischer.

Strassenbahn Georgplatz-Almühle.

## Hotel Duttler.

Elegantestes Sommer-Theater Dresdens.

Gegen jede Bitterung geschützt.

Bevorzuster Aufenthalt des vornehmen Familien-

Publikums und der Freunde.

Täglich grosse Künstler-Vorstellung.

Dienstag den 15. Mai

lestes Aufstreten meiner jetzigen Künstler.

Neues Programm Mittwoch, 16. Mai. Neues Programm.

## Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.

Von 7-11 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll C. Beyer.

## Trianon.

Heute Ballmusik.

Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

egant. neues Programm! Hochachtungsvoll Richard Brix.

## PALAST-Restaurant

DRESDEN — Ferdinandstr. 4.

### Sommer-Saison Eintritt frei.

### Täglich: 2 Concerte

Nachmitt. 4½ und Abends 8 Uhr

Zum ersten Male in Dresden:

Herr Musikdirektor H. Herlinger aus Wien

mit seiner feinen

### Wiener Solisten-Kapelle

und des

### Opern - Gesangs - Quartetts

unter Leitung des Lieder-Komponisten

### Herrn Georg Hartmann.

Sonn- und Feiertags von 11 Uhr Mittags-Concert.

Treffpunkt aller Fremden!

## Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.

Strassenbahnverbindung nach allen Richtungen.

## Täglich grosses Concert

des Wiener Damen-Orchesters „Maria Peschka“.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Max Mäser.

Sehenswerth! Neu gemalt!

Concert- und Ball-Etablissement

## Schusterhaus,

Samburgerstraße, Endstation der neueroöffneten elektrischen

Strassenbahn Friederichstadt-Hamburgerstraße.

Heute Montag von 7-8 Uhr

## Militär - Concert.

Eintritt frei! —

## Nachdem Ballmusik.

Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche, Besitzer.

## Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Heute Montag von 7-10 Uhr:

## Tanzverein.

10 Uhr: Contre.

Tanzverein bis 11 Uhr. 10 Uhr Contre.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Fr. A. Demas.

## Goldne Krone, Strehlen.

Heute Montag von 7 Uhr an

## ein solennes Tänzchen.

Tanzverein bis 11 Uhr. 10 Uhr Contre.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Fr. A. Demas.

## Ballhaus.

Heute Montag

## Grosse Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll August Henner.

NB. Ausgabe der Passe-partouts für das Jahr 1900. D. L.

## Eldorado.

Grosser öffentlicher Ball.

Schnidige Musit. — Tanzverein.

Jeden Montag grosser Contre-Tanz.

Das Riesen - Kaleidoskop zeigt unentgeltlich.

Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

## Civoli.

Heute Montag Ballmusik,

von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Bergkeller.

Heute Montag von 8 Uhr am

## Grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

## Panorama Internat.

Dresden-A., Marienstr. 3 (Raben).

Diese Woche läuft! Hier noch nicht gezeigt:

Pariser Weltausstellung.

## Stadt Leipzig.

Heute Montag

## Gr. öffentlicher Ball,

von 1-7-10 Uhr freier Tanz.

10 Uhr große überraschende vom vörde

## Polonaise.

Für Herren und Damen Präsente gratis.

Eintritt 20 Pf. Schluss 12 Uhr.

Achtungsvoll Max Tettborn.

## Schneidige Ballmusik. Volles Orchester.

Heute vollständig freier Eintritt.

Diana-Saal! Diana-Saal!

Die wunderschöne Saal.

Heute der allgemein beliebte

## grand bal paré

bis 1-11 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll G. L. Frank.

Vierdebahn: Postplatz-Zagdweg 10 Pf.

## Lindengarten.

Heute Montag

## Ballmusik.

Eintritt frei.

## Luftkurort

## Langebrück

mit herrlichen Waldungen, 221 m Höhelage. Sanatorium von Dr. Lefebvre (Bäder jeder Art), vorzügliche Hotels, Garten-Restaurants und Weinläden, wird Erholungsbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Ausflüsse, besonders über Wohnungsmauer, erlaubt.

Der Ortsverein.

## 5 werthvolle Wochenschriften

kostenfrei:

jeden Montag: Zeitgeist wissenschaftliche und

feinsinnige Zeitschrift.

jeden Mittwoch: Technische Mundschau illustrierte polytechnische Fachzeitschrift

jeden Donnerstag: Haus, Hof, Garten illustrierte Wochenzeitung für Garten- und Haushaltung.

jeden Freitag: ULK jährig illustriert, satirisch-politisches Witzblatt

jeden Sonntag: Deutsche Geschalle illustriertes Familienblatt

erhält jeder Abonnent des

## Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

welches täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen-

u. Abend-Ausgabe erscheint, im Ganzen 13 Mal wöchentlich.

Pro Juni abonnirt man bei all. Postanstalten

des deutschen Reiches für